

MANUAL

Simrad WR20

RemoteCommander

E04921:DE Rev.C Jul06 Deutsch



COMMUNICATION



NAVIGATION



INSTRUMENTS



AUTO STEERING



FISH FINDING

SIMRAD

THE FULL PICTURE

MANUAL

Simrad WR20

RemoteCommander

E04921:DE Rev.C Oct06 Deutsch

© 2006 Simrad Ltd

Die technischen Daten, Informationen und Illustrationen dieser Publikation sind sorgfältig zusammengestellt und entsprechen dem Fertigungsstand zur Zeit der Erstellung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit nach technischem Bedürfnis und neuestem Entwicklungsstand die Produkte, Spezifikationen und Dokumentationen ohne Vorankündigung zu verbessern oder zu ändern.

Ohne ausdrückliche Genehmigung durch Simrad ist es nicht erlaubt, Inhalte dieser Dokumentation zu kopieren, zu vervielfältigen, zu übersetzen oder sonst wie in irgendeiner Form an Dritte weiterzureichen. Das Handbuch ist auf der Basis der englischen Vorlage des Herstellers erstellt. Im Zweifelsfall gilt das Original-Handbuch. Die Beschreibungen sind ausführlich und mit großer Sorgfalt erstellt worden. Trotzdem sind Fehler nie völlig auszuschließen. Ein Haftbarmachen für Fehler oder Schäden, die hieraus oder durch Fehlinterpretationen entstehen könnten, ist jedoch in keinem Fall möglich.

WR20 Remote Commander

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG

1.1 Allgemein	9
1.2 Über dieses Handbuch	10
1.3 SimNet Netzwerk-System	10
1.4 Bluetooth	10

2 INSTALLATION

2.1 Allgemein	13
2.2 Installation der Wandladestation	13
2.3 Laden der WR20 Handhörerbatterie	13
2.4 Installation der Basisstation	13
2.5 Anschluss an eine UKW-Funkanlage	15

3 HANDHÖRER- UND TASTENÜBERSICHT

3.1 Anordnung	17
3.2 PWR/Beleuchtung Taste (Gerät ein-u. ausschalten)	17
3.3 PTT Taste (Sendetaste)	18
3.4 Softtasten	18
3.5 Navigationstasten	18
3.5.1 4-Wege Menü-Navigation	18
3.5.2 4-Wege Tastenkontrolle p. Fernbedienung	19
3.5.3 8-Wege Fernbedienungs-Kontrollmodus	19
3.6 ↵-Menu-Taste (Enter/Menu Taste)	19
3.6.1 Menü-Funktion	19
3.6.2 Enter-Funktion	19
3.7 Product- (Geräte-) Taste	19
3.8 STBY/Auto Taste	20
3.9 PWR/Lights Taste (Hintergrundbeleuchtung einstellen)	20
3.9.1 1. Methode	20
3.9.2 2. Methode	20
3.10 Auto-Tastensperre	20
3.11 Batterie-Statusanzeige	21
3.12 Signalanzeige	22

4 HANDHÖRER KONFIGURATION

4.1 Allgemein	23
4.2 Einstellungsmöglichkeiten	23
4.2.1 User Settings (Benutzereinstellungen)	24

4.2.1.1	Light Level (Beleuchtungsstufen)	24
4.2.1.2	Color (Farbe)	25
4.2.1.3	Timeout (Beleuchtung ausschalten)	25
4.2.1.4	LCD Contrast (LCD-Kontrast)	25
4.2.1.5	Auto KeyLock (Auto Tastensperre)	25
4.2.1.6	KeyBeep (Tastenton)	25
4.2.2	Unit Selection (Geräteauswahl)	26
4.2.2.1	Tiefenanzeiger	26
4.2.2.2	Schiffsgeschwindigkeitsanzeiger	26
4.2.2.3	Windgeschwindigkeitsanzeiger	27
4.2.2.4	Entfernungsanzeiger	27
4.2.2.5	Temperaturanzeiger	27
4.2.3	Installation	27
4.2.3.1	Pair to WB20 (Verbindung zur WB20)	28
4.2.3.2	Reset Defaults (Voreinstellungen zurücksetzen)	28
4.2.3.3	Product Info (Produktinformationen)	28
4.2.3.4	Reset B Station (Station B zurücksetzen)	28
4.2.3.5	S/W Upgrade	29
4.2.4	Phone Setup (Telefoneinstellungen)	29
4.2.5	Radio Setup (UKW-Funkanlagen-Einstellung)	29
4.2.6	Radio Select (UKW-Funkanlagen-Auswahl)	30

5 GERÄTEAUSWAHL

5.1	Geräteerkennung	33
5.2	Auswahl von einer Liste	33
5.3	Fernbedienung sperren	34

6 AUTOPILOT

6.1	Allgemein	35
6.2	Display	35
6.3	Standby-Modus	36
6.4	Steuer-Modi	36
6.5	Auto-Kompass-Modus	37
6.5.1	Dodge (Ausweichen) (Motorboot)	38
6.5.2	Wenden / Aufkreuzen (Segelyacht)	38
6.6	Auto-NoDrift Modus (Automatischer Anti-Drift-Modus) ...	39
6.6.1	Dodge (Ausweichen)	39
6.7	Auto-Nav-Modus	40

6.7.1 Dodge (Ausweichen)	40
6.8 Auto-Wind-Modus	41
6.8.1 Tack/Gybe Modus (Wende / Halse-Modus)	41
6.9 Autopilot-Alarme	42
6.9.1 WR20Alarme -Displayanzeigen	43
6.9.2 Autopilot 'Volvo IPS Übersteuerungswarnung' ...	43
7 UKW-FUNKANLAGE/INTERCOM	
7.1 Allgemein	45
7.2 Display	45
7.3 Kanäle wechseln	46
7.4 Einstellung von Lautstärke und Rauschsperrung	46
7.5 PTT (Push to talk) (Sendetaste)	46
7.6 Sendeleistung auswählen	46
7.7 Notkanal 16 auswählen	47
7.8 UKW-Menüoptionen	47
7.8.1 VHF Radio (UKW-Funkanlage)	47
7.8.2 Einzelne Stationen rufen (Intercom)	47
7.8.3 Alle Stationen rufen (Intercom)	48
8 NAV STATION	
8.1 Allgemein	49
8.2 Display	49
8.3 NavStations-Kontrolle	50
8.3.1 MENU (Menü-) Option	50
8.3.2 KEY (Tasten-) Option	51
8.4 MOB-Funktion	51
9 INSTRUMENTE	
9.1 Allgemein	53
9.2 Display	53
10 MOBILTELEFON	
10.1 Allgemein	55
10.2 Mobiltelefoneigenschaft aktivieren	55
10.3 Verbindung des WR20 mit einem Mobiltelefon	55
10.4 Anrufe tätigen / empfangen	57
10.5 Bereich	58
10.6 Basisstation wieder verbinden	58

11 DATEN DISPLAYS

11.1 Allgemein	59
11.2 Display	59
11.2.1 Datenseiten zur Ansicht auswählen	60
11.3 Konfigurieren von Datenseiten	60
11.3.1 Hinzufügen eines weiteren Punktes zur Datenseite	61
11.3.2 Austauschen eines Punktes der Datenseite	62
11.3.3 Entfernen eines Punktes der Datenseite	64
11.4 Datengruppen und Auflistung der Unterpunkte	65

12 ANHANG

12.1 Wartung und Batterieaustausch	67
12.2 Paaren von Basisstation und Handhörer	67
12.3 Fehlersuche	68
12.4 Ersatzteile und Zubehör	68
12.5 Abmessungen	69
12.6 Technische Daten	70
12.7 Service und Garantie	70
12.8 Konformitätserklärung (EU)	71
12.9 Konformitätserklärung (USA)	72

1 EINLEITUNG

1.1 Allgemein

Der WR20 Remote Commander ist ein hoch entwickeltes, drahtloses Kommandocenter bestehend aus einem robusten, kompakten Handhörer und einer SimNet Basisstation. Es ermöglicht Ihnen, Ihre gesamte SimNet Elektronik wie z. B. Kartenplotter / Radar, Autopilot und Instrumente fernzusteuern. Auch die UKW-Funkanlage mit Sprachruf kann über die WR20 bedient werden.



Abb. 1.1 - Remote Commander

Nach erfolgreicher Verbindung mit einem Mobiltelefon verfügt es über dieselben Bedieneigenschaften wie ein Bluetooth.

Die Nutzung der neuesten Bluetooth Technologie bedeutet für Sie, dass Sie wann immer Sie es wünschen, über die totale Kontrolle verfügen.

Der WR20 verfügt über Sicherheitseigenschaften, es ist z. B. sehr einfach MOB Alarme auszulösen, UKW-Rufe auf Kanal 16 durchzuführen und beim Autopiloten von Standby auf Auto zu schalten. Um ein versehentliches Drücken der Tasten zu vermeiden, kann das Tastenfeld gesperrt und zu jederzeit wieder entriegelt werden.

Der WR20 Handhörer wurde so entwickelt, dass er auch den härtesten Bedingungen auf See standhält. Er verfügt über einen robusten, versiegelten und wasserdichten Gehäuse in dessen Innern sich eine integrale Li-Ion Batterie befindet, die automatisch aufgeladen wird, sobald der Handhörer auf der Ladestation eingehängt wird.

Hinweis Ein Gerät, das über den WR20 kontrolliert und bedient wird, kann auch direkt vom Gerät aus auf "normale Art und Weise" bedient werden.

Warnung

Alle elektronischen Navigationsgeräte sind als Navigationshilfen zu sehen, und sie sollten kein Ersatz für einen guten Seemann sein. Vergessen Sie nie - Das Seerecht fordert zu sehen, Zeit ein waches Auge zu haben.

Hinweis *Die Art und Weise wie Bluetooth arbeitet bedeutet, dass die maximale Distanz bei Audio-/Sprach-Übertragung (UKW-, Intercom- oder Mobiltelefon-Modus) zwischen dem WR20 Handhörer und der Basisstation geringer ist als bei Datenkommunikation. Zusätzlich wird die Bluetooth Signalstärke durch den menschlichen Kopf gehemmt und dann optimiert, wenn der Handhörer sich in der Sichtlinie mit der Basisstation befindet.*

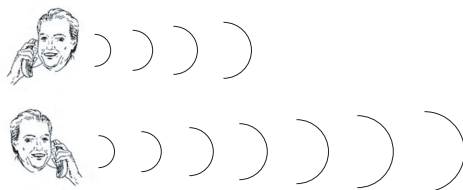


Abb. 1.2 - Zeigt eine mögliche Reduzierung des Bereiches abhängig davon, wie der Handhörer gehalten wird

1.2 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch kombiniert Bedienungs- und Installationsinformationen für den WR20. Die Bedienung ist zur einfachen Benutzung in Hauptgeräte-Kategorien unterteilt. Ausführliche Bediendetails der, über den WR20 zu bedienenden Geräte, finden Sie in den gerätespezifischen Bedienungsanleitungen.

1.3 SimNet Netzwerk-System

SimNet ist Simrads eigenes Hochgeschwindigkeits-Datenbus-Netzwerk. Es ermöglicht intelligenten Datenaustausch und Kontrollinformationen zwischen einer großen Anzahl von marineelektronischen Geräten und Instrumenten.

1.4 Bluetooth

Bluetooth ist der Name eines drahtlosen Technologiestandards zur Verbindung von Geräten ohne die Notwendigkeit von Kabelverbindungen. Es liefert zuverlässige Datenübertragung und Audiokommunikation zwischen einem fernbedienbaren Handhörer und einer festinstallierten Basisstation.

Hinweis *Die Entfernung (Distanz) zwischen dem Handhörer und der Basisstation kann im Allgemeinen für die Datenkommunikation*

größer sein verglichen mit der Sprachkommunikation (Audiokommunikation).

Hinweis *Bluetooth und WiFi Technologien (Verschlüssungsmethode für ein Wireless LAN) arbeiten im gleichen Bereich des Radiospektrums. Wie bei allen möglichen Bluetooth Vorrichtungen, die in einer WiFi Umgebung arbeiten, können Störungen auftreten. Es ist daher Vorsicht geboten, wenn ein WR20 unter diesen Bedingungen genutzt wird, da es zu Betriebsbeeinträchtigungen und Störungen im UKW-Betrieb kommen kann.*

Warnung

Diese Ausrüstung kommuniziert kabellos mit dem installierten Instrumentensystem. Es ist möglich, dass die kabellose Verbindung aufgrund von verschiedenen Faktoren wie z. B. zu niedriger Batterieleistung, Verlassen des Kommunikationsbereiches und durch einen hohen Grad an RF Störung fehlerhaft sein kann.

Benutzer sollten sich darüber im klaren sein, das ein Fehlschlagen der kabellosen Verbindung dazu führt, dass die an den WR20 angeschlossenen Systeme in diesem Fall nicht mehr über diesen gesteuert bzw. bedient werden können, dies schließt auch Kursänderungen per Autopilot oder UKW-Rufe ein. In diesem Fall kann ein Gerät jedoch weiterhin direkt über das eigene Tastenfeld bedient werden.

2 INSTALLATION

2.1 Allgemein

Die Installation der Basisstation und der Wandladestation ist sehr einfach. Der Handhörer muss nicht installiert werden und ist bereits werksseitig auf die Basisstation "abgestimmt".

2.2 Installation der Wandladestation

Wählen Sie einen geeigneten und wassergeschützten Einbauort für die Wandladestation aus und befestigen diese mit Hilfe der zwei mitgelieferten Schrauben. Ein 12 V Stromversorgungskabel wird mitgeliefert und sollte an eine geeignete 2A Sicherung angeschlossen werden. Schließen Sie den roten Draht an +12V und den schwarzen Draht an 0V. an.

2.3 Laden der WR20 Handhörerbatterie

Wenn der Handhörer in die Wandladestation einhängt wird (Abb. 2.1), lädt sich die Handhörerbatterie automatisch auf. Wenn der Handhörer ausgeschaltet wird, erscheint im Handhöhrerdisplay die Batteriestatusanzeige. Das Gerät kann auch während des Ladevorganges eingeschaltet und genutzt werden.

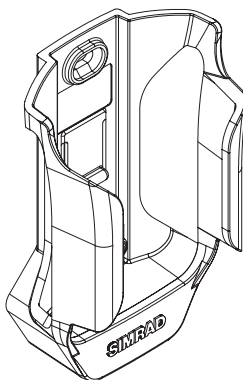


Abb. 2.1 - WR20 Wandladestation

2.4 Installation der Basisstation

Um eine optimale Leistung zu erreichen, sollte der Einbauort der Basisstation sorgfältig ausgewählt werden.

- Es sollte vermieden werden, die Basisstation hinter anderen elektrischen oder elektronischen Geräten zu installieren, da dies die Signalstärke und Konsistenz der drahtlosen Kommunikation verringern kann.
- Die Basisstation sollte mindestens 2m entfernt von anderen Bluetooth oder kabellosen LAN (WiFi) Sendern / Empfängern installiert werden
- Karbonfasern und Stahl sind starke Reflektoren von RF-Signalen; sie können den Bluetooth Bereich abhängig von der relativen Position des Handhörers und der Basisstation stark eingrenzen.
- Den Einbauort so wählen, dass ein Zugriff auf die ...An-/Abmelde-Funktionen erfolgen kann.

Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen Kommunikation kann eine kleine Änderung des Einbauortes einen großen Unterschied im Bezug auf die Signalstärke haben. Es sollte vorzugsweise ein Einbauort gewählt werden, der sich möglichst in der Schiffsmitte befindet und relativ hoch ist.

Es wird außerdem empfohlen, die drahtlose Kommunikation vor der endgültigen Installation zu prüfen, um zu entscheiden, ob der Einbauort optimal gewählt wurde. Für den Fall, dass der Handhörer als UKW-Station genutzt werden soll, sollte außerdem eine Überprüfung der Audioleistung erfolgen, da der Übertragungsbereich gegenüber dem Datentransfer eingeschränkter ist.

Die Basisstation wird mit Hilfe des zum Lieferumfang gehörenden Kabels an den SimNet Datenbus angeschlossen. Hierdurch wird die Basisstation automatisch mit Spannung versorgt, und ein zusätzliches Spannungskabel ist nicht notwendig. Es ist sicherzustellen, dass der Stecker am Ende des Kabels ordnungsgemäß in eine der beiden Buchsen an der Basisstation eingesteckt wird. Die verbleibende Buchse kann genutzt werden, um weitere Geräte über SimNet fortlaufend miteinander zu verbinden. Wenn der zusätzliche Anschluss nicht genutzt wird, sollte der mitgelieferte Schutzstecker angebracht werden.

2.5 Anschluss an eine UKW-Funkanlage

Wenn der WR20 als UKW-Handhörer genutzt werden soll, muss die Basisstation mit Hilfe eines zusätzlichen Kabels an die UKW Blackbox angeschlossen werden. Es können hierfür zwei Kabellängen bestellt werden, das EXPC05 mit 5 Meter Länge oder das EXPC20 mit 20 Meter Länge. Das Kabelende mit dem runden Anschlussstecker in den entsprechenden Anschluss der Basisstation einstecken.

Das andere Ende des Kabels verfügt über einen verdrahteten Anschlussblock der an eine freie Station in der UKW-Blackbox angeschlossen werden muss (Abb. 2.2). Weitere Instruktionen diesbezüglich finden Sie in Ihrem UKW-Benutzerhandbuch.

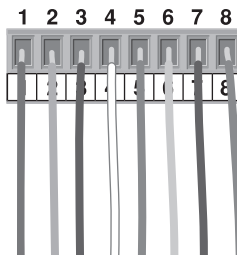


Abb. 2.2 - Terminalanschluss

Terminal zahl	Draht Farbe
1	Braun
2	Grün
3	Rot
4	Weiß
5	Blau
6	Gelb
7	Orange
8	Schwarz

An die UKW-Funkanlage kann außerdem der externe Simrad LS80 oder ein anderer Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm angeschlossen werden. Wenn ein externer Lautsprecher angeschlossen werden soll, so muss dieser direkt im Anschlussblock verdrahtet werden. Entfernen Sie hierzu die Drähte der Anschlussblockterminals 7 und 8 und isolieren Sie die Drahtenden. Diese Drähte sind überflüssig und werden nicht genutzt. Schließen Sie die Drähte des externen Lautsprechers an die zwei freien Terminals an.

Hinweis Die WR20 Basisstation darf nicht an den Anschluss der UKW Blackbox, die mit Station 1 gekennzeichnet ist, angeschlossen werden. An Station 1 muss ein fest angeschlossener UKW-Handhörer oder das Kontrollpaneel angeschlossen werden.

3 HANDHÖRER- UND TASTENÜBERSICHT

3.1 Anordnung



Funktionen:

- 1 Lautsprecher / Hörer
- 2 PTT (Sendetaste)
- 3 MOB & Softtaste 1
- 4 MOB & Softtaste 2
- 5 4-Wege NavPad
(Hoch/Runter/Links/Rechts)
- 6 Produktauswahl
- 7 Menu/Enter
- 8 Power / Beleuchtung
- 9 Standby / Auto
- 10 Mikrofon

Abb. 3.1 - Drahtloser RemoteCommander

Hinweis Wenn Sie den WR20 Handhörer für die Sprachkommunikation nutzen, dann halten Sie den Handhörer-Lautsprecher (Punkt 1) wie bei einem Mobiltelefon dicht an das Ohr.

3.2 PWR/Beleuchtungstaste (Gerät ein- und ausschalten)

Durch Drücken der Taste **PWR/LIGHTS** wird der WR20 Handhörer eingeschaltet. Im Display erscheint "SIMRAD WR20" und die aktuelle Software Versionsnummer. Nach ca. 2 Sekunden erscheint im Display die Geräteliste (siehe hierzu auch Kapitel 5.3).

Um den Handhörer auszuschalten muss die Taste **PWR/LIGHTS** für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Auf dem Display erscheint nun:

“Power Down
Hold PWR Key
for 3 Secs”

Wenn die **PWR/LIGHTS** Taste innerhalb dieser Zeit wieder losgelassen wird, erscheint im Display wieder die Anzeige, die vor dem vermeintlichen Ausschalten des Handhörers aktiviert war.

3.3 PTT Taste

Die PTT Taste (Abb. 3.1 , Punkt 2) ist für den UKW / Intercom Betrieb (falls angeschlossen) reserviert. Wenn die Taste gedrückt wird, ist der Benutzer in der Lage Sprachrufe über den Handhörer zu tätigen. Wenn die Taste wieder losgelassen wird, kann der Benutzer Sprachrufe die über die UKW-Funkanlage empfangen werden, hören (solange die Rauschsperrung geöffnet ist). Der Benutzer kann keine UKW-Rufe senden wenn sich die UKW-Funkanlage im Sende-Modus befindet.

Hinweis Wenn der Handhörer auf einer beliebigen Geräteanzeige eingestellt ist (Geräteseite) und sich nicht im UKW-Funkanlage / Intercom Modus befindet, wird durch Drücken der PTT-Taste für 2 Sekunden die UKW / Intercom - Funktion aufgerufen.

3.4 Softtasten

Direkt unterhalb des LCDs befinden sich zwei Softtasten (Abb. 3.1 Punkt 3 & 4). Die Funktion der einzelnen Tasten wird in der unteren Textzeile direkt über den Tasten angezeigt.

Wenn ein Simrad Navigationsgerät angeschlossen ist, und beide Softtasten gleichzeitig für mehr als 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, wird die Mann über Bord (**MOB**) Funktion aktiviert.

3.5 Navigationstasten

Das kreisförmige NavPad (Abb. 3.1 Punkt 5) kann in einer Vielzahl von Modi abhängig vom zurzeit betriebenen Gerät, genutzt werden um bestimmte Funktionen auszuführen.

3.5.1 4-Wege Menü-Navigation

Mit Hilfe der ▲▼ Tasten können bestimmte Menüpunkte einer Liste ausgewählt oder hervorgehoben werden.

Mit der ◀ Taste kann zum vorherigen Menü zurückgekehrt werden (es sei denn, die Taste verfügt über eine voreingestellte Funktion).

Durch Gedrückthalten der ◀ Taste werden automatisch alle Menüs verlassen, und es wird zum Hauptmenü zurückgekehrt.

Nachdem ein Menüpunkt hervorgehoben wurde, wird dieser durch Drücken der ▶ Taste ausgewählt bzw. die Untermenüs dieses Menüpunktes können aufgerufen werden (es sei denn, dieser hat bereits eine voreingestellte Funktion).

3.5.2 4-Wege Tastenkontrolle per Fernbedienung

Das Drücken einer Taste des NavPads hat denselben Effekt wie das Drücken einer spezifischen Taste des zu kontrollierenden Gerätes und kann daher als Tastendruck per Fernbedienung bezeichnet werden.

3.5.3 8-Wege Fernbedienungs-Kontrollmodus

In diesem Modus sind Tastenkombinationen erlaubt. Wenn man z. B. gleichzeitig die Tasten ▲ und ◀ drückt, so wird dies als diagonal hoch und nach links interpretiert. Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn man z. B. den Cursor eines an das SimNet-Netzwerk angeschlossenen Kartenplotters oder eines Radars positionieren will.

3.6 ◀ Menu-Taste (Enter/Menu Taste)

Die ◀MENU-Taste (Abb. 3.1 Punkt 7) verfügt über zwei Funktionen:

3.6.1 Menü-Funktion

Durch Drücken der ◀MENU-Taste wird das Menü des zurzeit auf dem WR20 ausgewählten Gerätes aufgerufen.

3.6.2 Enter-Funktion

Wenn beim Navigieren im Menü ein Punkt hervorgehoben wurde, so wird dieser durch Drücken der ◀MENU Taste aufgerufen; dies kann ein anderes Menü sein, ein zu ändernder Datenwert oder auch ein neues Gerät zur Bedienkontrolle.

3.7 Product- (Geräte-) Taste

Durch Drücken der PRODUCT- Taste (Abb. 4.1 Punkt 6), erscheinen auf dem Display alle Geräte, die für eine Kontrolle via WR20 zur Verfügung stehen.

3.8 STBY/AUTO- Taste

Die **STBY/AUTO** Taste (Abb. 4.1 Punkt 9), ist ausschließlich für den Autopiloten reserviert und nur dann nutzbar, wenn ein WR20 kompatibler Autopilot an das Netzwerk angeschlossen ist.

Wenn der WR20 zurzeit ein anderes Gerät kontrolliert, kann durch Drücken der **STBY/AUTO** Taste augenblicklich die Geräteseite des Autopiloten im Standby-Modus aufgerufen werden (siehe hierzu auch Kapitel 6.3).

Durch Gedrückthalten der **STBY/AUTO**- Taste wird der Autopilot im Auto Kompass Modus aufgerufen (siehe hierzu auch Kapitel 6.5).

3.9 PWR/LIGHTS-Taste (Hintergrundbeleuchtung einstellen)

Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf, sobald eine Taste gedrückt wird. Sie erlischt nach 10 Sekunden. Es stehen 3 Methoden zur stufenweisen Änderung der Hintergrundbeleuchtung zur Verfügung.

3.9.1 1. Methode

Drücken Sie die **PWR/LIGHTS** Taste (Abb. 3.1 Punkt 8). Jetzt kann mit Hilfe der **▲▼** Tasten die Beleuchtung auf die gewünschte Stufe eingestellt werden. Der aktuelle Wert wird im Display angezeigt (zwischen 0 - 9).

Hinweis Wenn innerhalb von 2 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt das Display zur vorherigen Bildschirmdarstellung zurück.

3.9.2 2. Methode

Über das Einstellungsmenü, siehe hierzu auch Kapitel 4.2.1.1

3.10 Auto KeyLock (Auto Tastensperre)

Wenn der WR20 in einer voreingestellten Zeit nicht benutzt wird, wird die Tastensperre automatisch aktiviert, es ertönt ein kurzes Signal. Im Display erscheint außerdem direkt über der rechten Softtaste **UNLOCK** (entriegeln).

Hinweis Es kann automatisch zur Hauptmenüanzeige umgeschaltet werden, sobald die Auto Tastensperre aktiviert wird (dieses hängt jedoch von dem derzeit aktivierten Betriebsmodus bzw. dem derzeit aktivierten Menü ab).

Hinweis *Die Option Auto KeyLock (Auto Tastensperre) kann ein- / bzw. Ausgeschaltet werden und eine Verzögerungszeit kann bei der WR20 Grundeinstellung eingegeben werden (siehe hierzu auch Kapitel 4.2.1.5).*

Durch Drücken der **UNLOCK** Softtaste erscheint ein Pop-Up Fenster im LCD mit folgendem Text:

"Press 'Enter' To Unlock"
("Enter drücken, zum "Entriegeln" der Tastensperre")

Wenn die **↵ MENU** Taste nicht innerhalb von 2 Sekunden gedrückt wird, wird automatisch zum verriegelten Display zurückgekehrt.

Durch Drücken von **↵ MENU** wird die Tastensperre aufgehoben und das Display kehrt zum entriegelten Status zurück. Der Tastensperrentimer ist nun zurückgesetzt und beginnt erneut mit dem Countdown (von der Verzögerungszeit, die im Einstellungs Menü eingegeben wurde).

Hinweis *Während der Entriegelung, wird der Countdowntimer durch jeden Tastendruck zum im Einstellungs Menü eingegebenen Verzögerungswert zurückgesetzt.*

Die Tastensperre kann nur durch gleichzeitiges Gedrückthalten beider Softtasten übergangen werden. Hierdurch wird ein Zugriff auf die Mann-über-Bord Funktion ermöglicht.

3.11 Batterie-Statusanzeige

Der Batterieladestatus wird durch das "■" Symbol unten in der Mitte des Displays angezeigt. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, beinhaltet die Statusanzeige den Buchstaben "F". Wenn die Batterie leer ist und aufgeladen werden muss, erscheint folgende Mitteilung (Abb. 3.2):

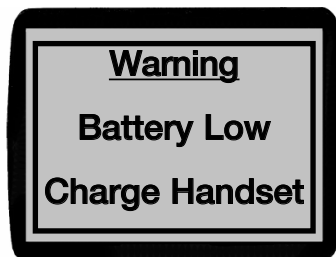


*Abb. 3.2 - Warnung:
Batteriekapazität erschöpft*

Wenn das Gerät weiterhin ohne Aufladen benutzt wird, erscheint bei sehr niedriger Batteriekapazität folgende Mitteilung (Abb. 3.3).

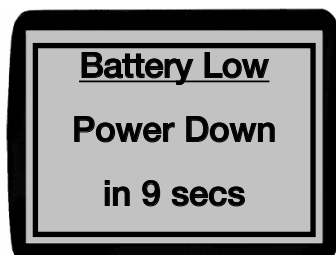


Abb. 3.3 - Gerät schaltet sich aus

3.12 Signalanzeige

Der Handhörer kommuniziert zu jeder Zeit mit der Basisstation. Das "Y" Symbol erscheint diesbezüglich unten rechts im Display. Wenn das Signal aus irgendeinem Grund verloren geht, verschwindet das Symbol aus dem Display.

4 HANDHÖRER KONFIGURATION

4.1 Allgemein

Der WR20 verfügt über viele Funktionen, die wie unten beschrieben, vom Benutzer eingestellt werden können.

4.2 Einstellungsmöglichkeiten

Zum Aufrufen der Einstellungsmöglichkeiten muss zunächst die **PRODUCT**-Taste (Gerätetaste) gedrückt werden. Jetzt erscheint im Display die Liste der angeschlossenen Geräte (Abb. 4.1).

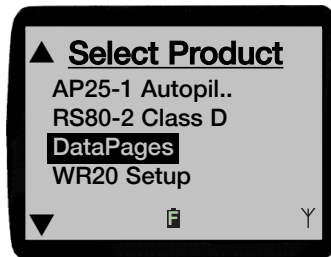


Abb. 4.1 - Geräteliste

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste, "WR20 Setup" hervorheben und zur Auswahl die **↵Menü**-Taste drücken (Abb. 4.2).



Abb. 4.2 - Einstellungs-Menü

Wenn sich oberhalb der Liste mehr Menüpunkte befinden, als angezeigt werden, erscheint oben links auf dem Display ▲. Wenn sich unterhalb der Liste weitere Menüpunkte befinden, so erscheint unten links auf dem Display ▼.

Die vollständige Liste beinhaltet folgende Punkte:

- **User settings** (Benutzereinstellungen)
- **Unit Selection** (Geräteauswahl)
- **Installation**
- **Phone Setup** (Telefoneinstellungen)
- **Radio Setup** (UKW-Funkanlagen-Einstellung)
- **Select Radio** (UKW-Funkanlagen-Auswahl)

Hinweis "Select Radio" ("UKW-Anlage auswählen") erscheint nur dann, wenn mehrere UKW-Funkanlagen an das SimNet Netzwerk angeschlossen sind.

4.2.1 User Settings (Benutzereinstellungen)

Durch Auswählen der Option "User Settings" von der Einstellungsliste wird das folgende Menü geöffnet (Abb. 4.3).

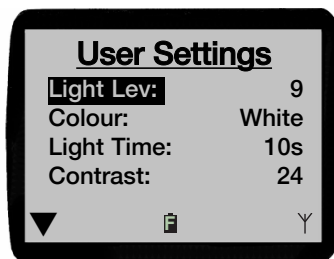


Abb. 4.3 - Benutzereinstellungen

Hinweis Dasselbe Menü erscheint, wenn die **PWR/LIGHTS** Taste gedrückt wird.

Die vollständige Liste beinhaltet folgende Punkte:

- **Light Lev** (Beleuchtungsstufen)
- **Color** (Farbe)
- **Light Time** (Beleuchtungszeit)
- **Contrast** (Kontrast)
- **Auto KeyLock** (Automatische Tastensperre)
- **KeyBeep** (Tastenton)

4.2.1.1 Light Level (Beleuchtungsstufen)

"Light Lev" hervorheben und anschließend mit der ► Taste den Beleuchtungsstufenwert hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste

kann nun der gewünschte Wert zwischen 0 - 9 eingegeben werden. Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.1.2 Color (Farbe)

"Color" hervorheben und mit Hilfe der ▶ Taste den Farbwert hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann zwischen rot und weiß hin- und herschaltet werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.1.3 Light Time (Beleuchtungszeit)

Per Tastendruck erleuchtet die Hintergrundbeleuchtung für eine voreingestellte Zeitspanne. Diese Zeitspanne kann durch hervorheben von "Light Time" und anschließendes Drücken der ▶ Taste (zum Hervorheben des Timeout-Wertes) geändert werden.

Durch Drücken der ▲ oder ▼ Taste kann die Zeitspanne, in der die Beleuchtung nach einem Tastendruck an bleibt, eingestellt werden. Es können 10 Sek. 20 Sek. oder 30 Sek. eingestellt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.1.4 LCD Contrast (LCD-Kontrast)

"Contrast" hervorheben und mit Hilfe der ▶ Taste den Kontrastwert hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste den Display-Kontrast auf einen gewünschten Wert zwischen 0 - 30 einstellen.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.1.5 Auto KeyLock (Automatische Tastensperre)

"Auto KeyLock" hervorheben und anschließend mit Hilfe der ▶ Taste den Zeitverzögerungsintervall hervorheben. Mit der ▲ oder ▼ Taste der dieser zwischen Aus, 30 Sek. Oder 60 Sek. engestellt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.1.6 KeyBeep (Tastenton)

Der Tastenton kann ein- bzw. ausgeschaltet werden. "KeyBeep" hervorheben und mit Hilfe der ▶ Taste die derzeitige Einstellung

hervorheben. Durch Drücken der ▲ oder ▼ Taste kann zwischen Ein- bzw. Ausschalten der Tastensperre hin- und hergeschaltet werden. Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.2 Unit Selection (Geräteauswahl)

Durch Auswahl von "Unit selection" im "WR20 Setup" Menü werden Daten in voreingestellten Maßeinheiten angezeigt, diese können benutzerdefiniert verändert werden (Abb. 4.4).

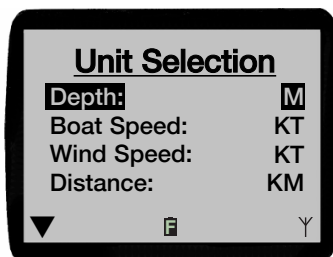


Abb. 4.4 - Geräteauswahl-Optionen

Die vollständige Liste beinhaltet:

- **Depth** (Tiefe)
- **Boat Speed** (Schiffsgeschwindigkeit)
- **Wind Speed** (Windgeschwindigkeit)
- **Distance** (Entfernung)
- **Temperature** (Temperatur)

4.2.2.1 Tiefenanzeiger

"Depth" hervorheben und durch Drücken der ► Taste die aktuelle Tiefeneinheit hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann zwischen Fuß und Metern gewählt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.2.2 Schiffsgeschwindigkeitsanzeiger

"Boat Speed" hervorheben und durch Drücken der ► Taste die aktuellen Einheiten hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Tasten können Knoten, Meilen pro Stunde und Kilometern pro Stunde gewählt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.2.3 Windgeschwindigkeitsanzeiger

"Wind Speed" hervorheben und durch Drücken der ► Taste die aktuellen Einheiten hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Tasten können Knoten, Kilometer pro Stunde, Meilen pro Stunde, Meter / Sek. und Beaufort eingestellt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.2.4 Entfernungsanzeiger

"Distance" hervorheben und durch Drücken der ► Taste die aktuellen Einheiten hervorheben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann zwischen einer Anzeige in Seemeilen, Landmeilen und Kilometern gewählt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.2.5 Temperaturanzeiger

"Temperature" hervorheben und durch Drücken der ► Taste die aktuellen Einheiten aufrufen. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann zwischen Fahrenheit und Grad Celcius gewählt werden.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.3 Installation

Durch das Auswählen von "Installation" im "WR20 Setup" Menü stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung (Abb. 4.5).

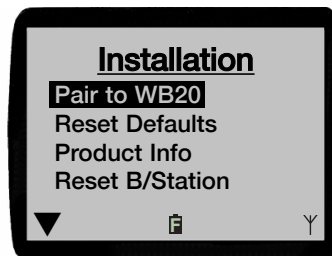


Abb. 4.5 - Installationsmöglichkeiten
(Optionen)

Die vollständige Liste beinhaltet:

- **Pair to WB20** (Verbindung zur WB20 Basisstation)
- **Reset Defaults** (Voreinstellungen zurücksetzen)
- **Product Info** (Produktinformationen)
- **Reset B Station** (Station B zurücksetzen)
- **S/W Upgrade** (S/W Aufdatierung)

4.2.3.1 Pair to WB20 (Verbindung zur WB20)

Wenn "Verb. mit WR20" im "Installation" Menü ausgewählt wurde, wird der Verbindungs-Modus des WR20 geöffnet. Weitere Informationen zur Verbindung (Anmeldung) befinden sich im Anhang dieses Handbuches.

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.3.2 Reset Defaults (Voreinstellungen zurücksetzen)

Mit Hilfe dieser Funktion können alle benutzerkonfigurierten Einstellungen auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt werden.

4.2.3.3 Product Info (Produktinformationen)

Wenn im Installationsmenü "Product Info" ausgewählt wurde, so werden im Display die Software-Version und die Seriennummer sowohl für den Handhörer als auch für die Basisstation angezeigt (Abb. 4.6).

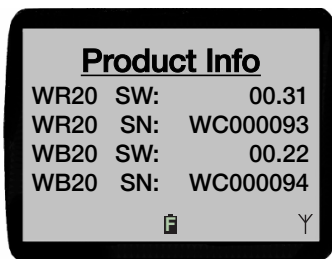


Abb. 4.6 - (Produktinformation)

Durch Drücken von ◀ zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

4.2.3.4 Reset B/Station (Station B zurücksetzen)

Die Basisstation ist immer eingeschaltet, wenn sie an ein in Betrieb befindliches SimNet System angeschlossen ist. Nur wenn Sie über die Reset B/Station Funktion des Handhörers zurückgesetzt wird, wird die Station einmal ausgeschaltet und danach wieder

eingeschaltet. Dies hat den Vorteil, dass es per Fernbedienung über den Handhörer erfolgt und somit ist diesbezüglich der Einbauort der Basisstation völlig unerheblich.

Um die Basisstation Aus- bzw. wieder Einzuschalten "Installation" im "Reset B/Station" Menü auswählen und **↩ MENU** drücken. Die Zurücksetzung erfolgt sofort. Durch Drücken von **◀** zum vorherigen Menü zurückkehren.

4.2.3.5 S/W Upgrade

Für den Fall, dass ein Software-Update (Aufdatierung) zur Verfügung steht, kann ein Download via Bluetooth auf den WR20 erfolgen. Eine Anleitung zum Downloaden wird dem Software-Update beigelegt.

4.2.4 Phone Setup (Telefoneinstellungen)

Ihr WR20 kann mit verschiedensten Mobiltelefonen, die über Bluetooth Handhörer Unterstützung verfügen, verbunden werden. Im "Phone Setup" Menü kann die Funktion aktiviert werden, so dass "Mobile Phone" als wählbarer Menüpunkt in der Geräteliste erscheint, wenn die **PRODUCT** Taste gedrückt wird.

Durch Auswählen des "Phone Setup" Menüs wird angezeigt, ob die Mobiltelefonunterstützung ein- bzw. ausgeschaltet ist.

Zum Ändern des Status, die **▶** Taste drücken, um den derzeitigen Status hervorzuheben, anschließend kann mit Hilfe der **▲** oder **▼** Taste die Einstellung entsprechend geändert werden.

Durch Drücken von **◀** zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren. Weitere Informationen zum Ausführen und Empfangen von Mobilanrufen finden Sie unter Kapitel 10.

4.2.5 Radio Setup (UKW-Funkanlagen-Einstellung)

Im "WR20 Setup" Menü "Radio Setup" auswählen. Der WR20 kann nur eine UKW-Funkanlage steuern, dessen Blackbox direkt an die drahtlose Basisstation angeschlossen ist. Wenn keine direkte Verbindung vorhanden ist, kann die UKW-Funkanlage vom Netzwerk ausgeschlossen werden und erscheint somit auch nicht mehr in der Produktliste.

Vom "Radio Setup" Menü aus kann die Bedienfunktion der UKW-Funkanlage mit Hilfe der **ON/OFF** Softtaste aktiviert bzw. deaktiviert werden (Abb. 4.7).



Abb. 4.7 - Radio Setup (UKW-Funkanlagen-Einstellung)

Zum Zurückkehren zur Benutzereinstellungs-Liste ◀ drücken.

4.2.6 Radio Select (UKW-Funkanlagen-Auswahl)

Hinweis Diese Auswahlmöglichkeit ist nur dann verfügbar; wenn mehr als eine UKW-Funkanlage an das SimNet Netzwerk angeschlossen ist.

Im "WR20 Setup" Menü "Radio Setup" auswählen. Für den Fall, dass mehr als ein UKW-Gerät an das SimNet Netzwerk angeschlossen ist, kann jedes Gerät anhand einer, in der Geräteliste zugeordneten Nummer, wie in Abb. 4.8 gezeigt, identifiziert werden.

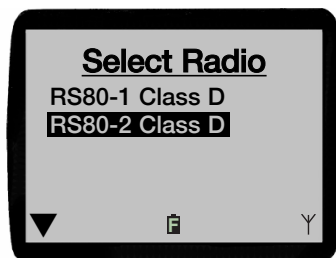


Abb. 4.8 - Select Radio (UKW-Funkanlagen-Auswahl)

Der WR20 kann nur eine UKW-Funkanlage kontrollieren, bei der die Blackbox direkt an die kabellose Basisstation angeschlossen ist. Wenn dies eine, wie im Beispiel gezeigt, RS80-2, Klasse D ist, dann muss diese in der Liste ausgewählt werden. Alle UKW-Bedienfunktionen der ausgewählten UKW-Funkanlage können

dann vom Handhörer aus getätigt werden.

Im "Select Radio" Menü die gewünschte UKW-Funkanlage von der angezeigten Liste auswählen und **↵** **MENU** drücken.

Durch Drücken von **◀** zur Benutzereinstellungsliste zurückkehren.

5 GERÄTEAUSWAHL

5.1 Geräteerkennung

Es stehen ausschließlich WR20 kompatible Geräte zur Auswahl zur Verfügung.

5.2 Auswahl von einer Liste

Die **PRODUCT**-Taste drücken, um die Liste der an das SimNet Netzwerk angeschlossenen Geräte aufzurufen (Abb. 5.1)

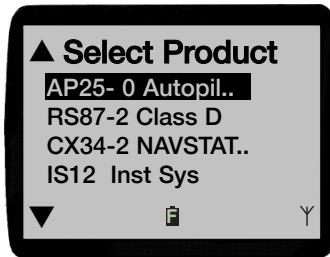


Abb. 5.1 - Geräteliste

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann nun das gewünschte Gerät hervorgehoben werden.

Wenn sich oberhalb der in der Liste aufgeführten Geräte weitere als angezeigt befinden, so erscheint oben links im Display ▲. Wenn sich unterhalb der angezeigten Liste weitere Geräte befinden, so erscheint unten links im Display ▼.

Durch Drücken von ◀ **MENU** oder ▶ wird ein Gerät ausgewählt. Im Display erscheint nun der aktuelle Status des ausgewählten Gerätes.

Durch Drücken der ◀ Taste kann zum vorherigen Menü zurückgekehrt werden.

Wenn ein Gerät nicht verfügbar ist, erscheint im Display der Geräte name und folgende Mitteilung:

"Product Not Available"
("Gerät ist nicht verfügbar")

Ein Gerät wird dann "nicht verfügbar", wenn es zur selben Zeit

vom Hauptgerät aus bedient wird, in der man es vom Handhörer aus bedienen möchte.

5.3 Fernbedienung sperren

Es kann notwendig sein, spezifische Geräte des Netzwerkes von einer Fernbedienung auszuschließen. Details zum Sperren bzw. Freischalten bestimmter Geräte für die Fernbedienung sind in den jeweiligen Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte zu finden.

6 AUTOPILOT

6.1 Allgemein

Die Fähigkeit des WR20 viele unterschiedliche Simrad Autopilot Modelle zu steuern kann bedeuten, dass einige der Funktionen, die in dieser Bedienungsanleitung gezeigt werden, nicht für Ihren Autopiloten relevant sind. Die Art und Weise, wie die Informationen auf dem Display angezeigt werden, trifft jedoch für gegenwärtige und zukünftige Autopilotmodelle zu. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Autopiloten.

6.2 Display

Wählen Sie den Autopiloten aus dem Gerätemenü, den Sie über den WR20 steuern möchten. Ein Beispiel einer Autopilot Standby Anzeige (AP25) mit aktueller Kompasskursanzeige, Bug- / Heckstrahlruder Symbol "aktiv" (wenn verfügbar), Ruderlageanzeige "inaktiv", wird durch das Symbol "☒" oben rechts im Display angezeigt (Abb. 6.1). Gegenwärtig kann der ausgewählte Autopilot nicht vom WR20 aus gesteuert werden.



Abb. 6.1 - Standby-Modus
(Inaktiv)

6.3 Standby-Modus

Zum Steuern des Autopiloten via Fernbedienung muss die **STBY/AUTO** Taste gedrückt werden. Das "inaktive" Symbol verschwindet vom Display und die **MODE** Softtastenfunktion erscheint (Abb. 6.2).

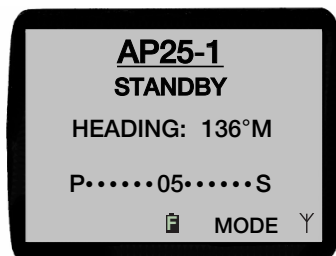


Abb. 6.2 - Standby-Modus (Aktiv)

Im Standby-Modus kann durch Drücken der ◀ Backbord oder ▶ Steuerbord NavPad Taste das Ruder gesteuert werden. Wenn eine der beiden Tasten gedrückt wird, erscheint im Display 'Power Steer' (Abb. 6.3).

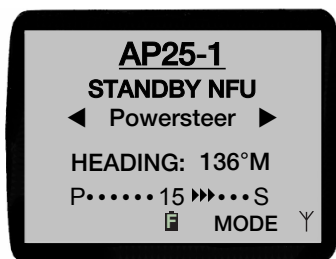


Abb. 6.3 - Power Steer
(Motorsteuerungs-Display)

Hinweis Durch Vergrößerung der Ruderlage in die eine oder andere Richtung erscheint im Display ein einzelner Pfeil "▶" und ein doppelter Pfeil "▶▶".

6.4 Steuer-Modi

Durch Drücken der **MODE** Softtaste wird das Steuer-Modus-Menü aufgerufen, "Standby" und "Auto Compass" sind hier standardmäßig aufgelistet. Weitere Optionen wie Auto NoDrift, Auto Nav und Auto Wind können abhängig von der Einstellungen am Autopiloten aufgelistet sein (Abb. 6.4).

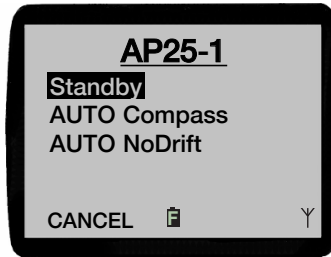


Abb. 6.4 - Steuer-Modi

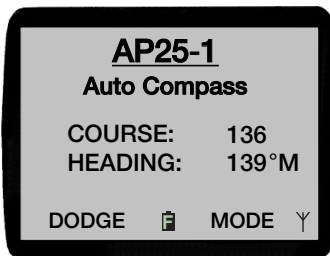
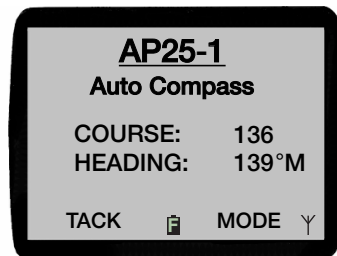
Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Tasten können die Menüoptionen "durchgeblättert" werden. Die ◀MENU Taste drücken, um den Modus auszuwählen, der geöffnet werden soll.

Durch Drücken von CANCEL wird zum vorherigen Menü zurückgekehrt.

Hinweis *Über dieses Kapitel hinaus; durch Drücken der **MODE** Softtaste wird, sofern verfügbar, das Steuer-Modus-Menü geöffnet.*

6.5 Auto-Kompass-Modus

Wenn der Auto-Kompass-Modus vom Menü ausgewählt wird, erscheinen folgende Informationen im Display (Abb. 6.5 für Motoryachten und Abb. 6.6 für Segelyachten).

Abb. 6.5 - Auto-Kompass
(Motorboot)Abb. 6.6 - Auto Kompass
(Segelyacht)

Durch Drücken der ◀ oder ▶ Nav Taste können Kursänderungen in 1° Schritten vorgenommen werden. Durch Gedrückthalten der Taste können Kursänderungen von 5° pro Sekunde vorgenommen werden, bis die Taste wieder gelöst wird.

6.5.1 DODGE (Ausweichen) (Motorboot)

Die **DODGE** Softtaste drücken um ein Ausweichmanöver zu starten.

Das Display wechselt nun und es erscheint aufblinkend "DODGE" (Abb. 6.7).

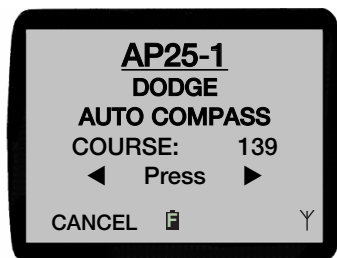


Abb. 6.7 - DODGE / Ausweichen (Motorboot)

Geben Sie nun durch Drücken der ◀ oder ▶ Nav Taste die Richtung des Ausweichmanövers an. Die Größe der Wende erhöht sich je länger die Taste gedrückt gehalten wird.

Hinweis *Durch Drücken der CANCEL Softtaste wird zu Auto-Kompass zurückgekehrt.*

6.5.2 WENDEN/AUFKREUZEN (Segelyacht)

Die **TACK** Softtaste drücken, um eine Wende einzuleiten.

Warnung

Eine Halse einzuleiten wird im Auto Kompass Modus nicht empfohlen, da der Autopilot keinen Bezugspunkt zur Windrichtung hat und somit ein Umschlagen des Großbaums erwartet werden muss.

Im Display blinkt nun "Tack" "◀ Press ▶" auf zur Anzeige einer Richtung nach Backbord oder Steuerbord (Abb. 6.8).

Durch Drücken der ◀ oder ▶ Nav Taste wird ein Kurswechsel eingeleitet. "◀ Press ▶" verschwindet vom Display, und das Schiff wendet in die ausgewählte Richtung.

Die Gradzahl der Ruderlage wird vom Autopilot Kurscomputer und nicht vom WR20 Handhörer bestimmt.



Abb. 6.8 - Tack (Wende)-Display (Segelyacht)

Hinweis Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Kursrichtung eingegeben wird, erscheint automatisch wieder die Auto-Kompass-Modus Anzeige.

Durch Drücken der **CANCEL** Softtaste innerhalb von 5 Sekunden wird eine Wende abgebrochen und das Schiff kehrt zum ursprünglichen Steuerkurs zurück.

6.6 Auto-NoDrift-Modus (Automatischer Anti-Drift-Modus)

Wenn der Auto-NoDrift-Modus vom Menü ausgewählt wird, erscheint folgende Information im Display (Abb. 6.9).

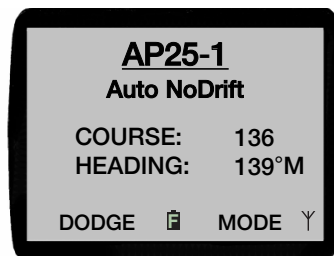


Abb. 6.9 - Auto-Anti-Drift-Display

Durch Drücken der ◀ oder ▶ NavPad Taste können Kursänderungen in 1 Grad Schritten vorgenommen werden. Wenn eine der beiden Tasten gedrückt gehalten wird, können Kursänderungen in 5 Grad Schritten pro Sekunde vorgenommen werden, bis die Taste wieder gelöst wird.

6.6.1 DODGE (Ausweichen)

Siehe hierzu auch Kapitel 6.5.1.

6.7 Auto-Nav-Modus

Wenn dieser Modus vom WR20 aus aufgerufen wird, ertönt ein kurzes akustisches Signal.

Im Auto Nav Display werden alle relevanten Informationen dieses Modus angezeigt (Abb. 6.10).

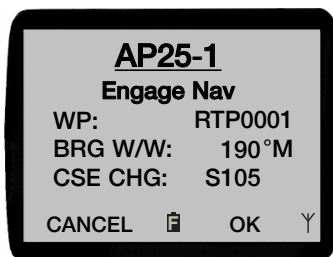


Abb. 6.10 - Auto-Nav-Prompt
Display

Das System wartet auf eine Bestätigung, um den Nav-Modus auszurufen. Die **OK** Softtaste drücken, um einen Kurswechsel zu bestätigen und den Auto-Nav-Modus einzuschalten.

Die **CANCEL** Softtaste drücken, um das Einschalten des Auto-Nav Displays auszuschalten und zur vorherigen Modus-Anzeige zurückzukehren.

Nach einmaligem Bestätigen ist der Auto-Nav-Modus eingeschaltet und auf dem Display erscheinen alle relevanten Informationen (Abb. 6.11).

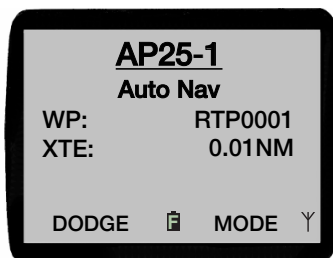


Abb. 6.11 - Auto Nav display

6.7.1 DODGE (Ausweichen)

Siehe hierzu auch Kapitel 6.5.1.

Hinweis *"Engage Nav" erscheint prompt bei Annäherung an einen Wegpunkt. Dies ist die Aufforderung einen Kurswechsel durchzuführen, es sei denn, der Wechsel zum nächsten Routenabschnitt überschreitet das Kurswechsllimit (10°, 20° oder 30°); wie im Installationseinstellungsmenü vorgegeben.*

Warnung

Wenn ein Kurswechsel nicht bestätigt wird, behält der Autopilot den derzeitigen Kurs bei. Dieses kann zu Beschädigungen Ihres Schiffes und zu ernsthaften Verletzungen führen.

6.8 Auto-Wind-Modus

Im Auto-Wind-Display werden alle relevanten Informationen dieses Modus angezeigt (Abb. 6.12).

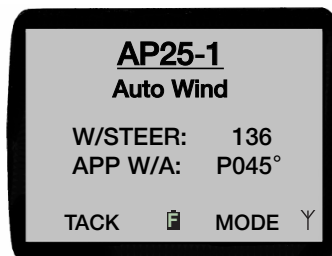


Abb. 6.12 - Auto-Wind-Modus

Um Änderungen des Windwinkels nach Backbord / Steuerbord vorzunehmen, muss die ◀ oder ▶ Nav Taste gedrückt werden. Hierdurch können Feinjustierungen in 1 Grad Schritten vorgenommen werden.

Durch Gedrückthalten einer der beiden Tasten, kann der Windwinkel in 5 Grad Schritten pro Sekunde geändert werden, bis die jeweilige Taste wieder gelöst wird.

6.8.1 TACK/GYBE Modus (Wende/Halse - Modus)

Hinweis *Die Funktion der linken Softtaste ist abhängig von den vom Autopilot empfangenen Windeckdaten. **TACK** erscheint nur dann, wenn gegen den Wind gesegelt wird und **GYBE** wird nur dann angezeigt, wenn mit dem Wind gesegelt wird.*

Um eine Wende oder Halse einzuleiten, muss die **TACK/GYBE** Softtaste gedrückt werden.

Im Display blinkt nun "TACK"/ "GYBE" auf, zur Bestätigung muss nun **OK** gedrückt werden (Abb. 6.13).

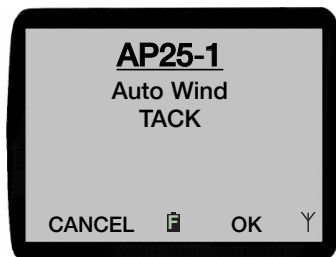


Abb. 6.13 - Wende/Halse
Displayanzeige

Hinweis *Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bestätigung erfolgt, wird automatisch zum Auto-Wind-Modus Display zurückgekehrt.*

Sobald eine Wende oder Halse bestätigt wurde, beginnt das Schiff mit der Drehung. Die Gradzahl der Ruderlage wird vom Autopilot Kurscomputer und nicht vom WR20 Handhörer bestimmt.

In diesem Stadium kann durch Drücken der **CANCEL** Softtaste innerhalb von 5 Sekunden eine Wende oder Halse abgebrochen werden, und das Schiff kehrt zum ursprünglichen Steuerkurs zurück.

Nachdem die 5 Sekunden verstrichen sind, wird automatisch zum Auto-Kompass-Modus Display zurückgekehrt.

6.9 Autopilot-Alarme

Die Autopiloten sind so programmiert, dass sie alle wesentlichen Alarme abgeben. Die Alarmwarnung erscheint auf dem WR20, und abhängig von der Art des Alarmes können einige Eigenschaften des WR20 gehemmt werden bis der Alarmzustand erloschen ist.

Hinweis *Aus Sicherheitsgründen kann ein Alarm nur vom Autopilot Bediengerät aus und nicht vom WR20 Handhörer aus deaktiviert werden.*

Der WR20 gibt solange einen akustischen Alarm ab, bis die Alarmbedingungen aufgehoben sind, oder bis der Benutzer den Alarmton "stummschaltet" oder der Alarm vom Autopilot Bediengerät aus deaktiviert wird.

6.9.1 WR20 Alarm-Displayanzeigen

Sobald eine Alarmmeldung vom WR20 empfangen wird, erscheint eine Pop-Up Alarm-Displayanzeige (Abb. 6.14).

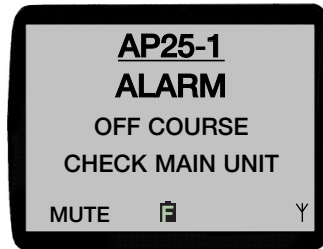


Abb. 6.14 - Autopilot Kursabweichung

Wenn der Autopilot vor dem Alarm über den WR20 gesteuert wurde, verstummt der Alarmton durch Drücken der **MUTE** Softtaste. Der WR20 kann jedoch erst dann wieder die Autopilotfunktion übernehmen, wenn der Alarm am Autopilot Bediengerät gelöscht wird. Wenn der WR20 vor dem Alarm ein Instrument außer dem Autopiloten kontrolliert hat, wird durch Drücken der **MUTE** Softtaste der akustische Alarm stummgeschaltet, und das Display des WR20 kehrt zur entsprechenden, Instrumentenanzeige zurück. Es ist nicht möglich den Autopiloten vom WR20 aus auszuwählen, bis der Alarmzustand vom Autopilot Bediengerät aus gelöscht wurde. In beiden Fällen erscheint nach dem Erlöschen des Alarms kurz die Meldung "ALARM CLEARED" im WR20 Display bevor zum Normalbetrieb zurückgekehrt wird.

6.9.2 Autopilot 'Volvo IPS Übersteuerungswarning'

Wenn der Autopilot von der Ruderanlage eine IPS Steuerungssysteme übersteuert wird, erscheint für 2 Sekunden folgende Mitteilung (Abb. 6.15).

Wenn der WR20 vorher den Autopiloten gesteuert hat, so ist diese Funktion solange nicht verfügbar, bis der Übersteuerungszustand behoben ist. Wenn der WR20 vorher ein Instrument außer dem



*Abb. 6.15 - Volvo IPS
Übersteuerungswarnung*

Autopiloten kontrolliert hat, kehrt der WR20 nach Anzeige der Übersteuerungswarnung zur entsprechenden Instrumentenanzeige zurück. Es ist nicht möglich den Autopiloten vom WR20 aus zu bedienen, bis der Übersteuerungszustand behoben ist.

7 UKW-FUNKANLAGE/INTERCOM

7.1 Allgemein

Der WR20 dient als zusätzliche Station ihrer UKW-Funkanlage. Es ist darauf hinzuweisen, dass eine zusätzliche Kabelverbindung von der WR20 Basisstation zur UKW-Blackbox notwendig ist (Kapitel 2.4). Über den WR20 Handhörer können alle Hauptfunktionen der UKW-Funkanlage bedient werden, einschließlich Kanalwechsel, Einstellung der Lautstärke eines angeschlossenen, externen Lautsprechers sowie die Justierung der Rauschsperr. Zusätzlich können Intercom-Rufe zwischen dem WR20 und allen anderen Stationen empfangen und ausgeführt werden.

7.2 Display

Für den Fall, dass mehr als eine UKW-Funkanlage an das Netzwerk angeschlossen ist, siehe auch Kapitel 4.2.4 UKW-Funkanlagen Auswahl. Wählen Sie eine angeschlossene UKW-Funkanlage aus der Geräteliste aus oder drücken Sie alternativ für 2 Sekunden die **PTT** Taste. Wählen Sie nun eine UKW-Funkanlage aus der Geräteliste.

In Abb. 7.1 ist eine Beispiel UKW-Displayanzeige (RS80) dargestellt. Folgende voreingestellte Informationen werden angezeigt (Abb. 7.1):

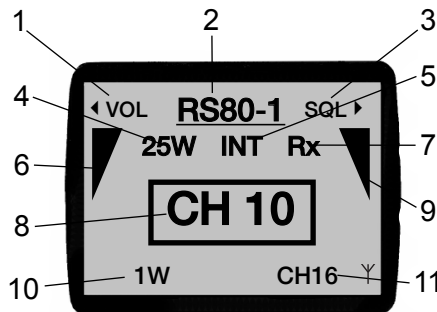


Abb. 7.1 - UKW-Hauptdisplay

1. Titel der linken Balkenanzeige Punkt 6 (Lautstärke)
2. Aktuell unter WR20 Steuerung befindliches Gerät
3. Titel der rechten Balkenanzeige Punkt 9 (Rauschsperr)
4. Gegenwärtige Sendeleistung
5. Eingestellter Kanal
6. Balkenanzeige mit Lautstärkestufe
7. Aktueller Status Tx/Rx
8. Aktiver Kanal
9. Balkenanzeige mit Rauschsperrstufe
10. Linke Softtastenfunktion, unschaltbar zwischen 1W/25W
11. Rechte Softtastenfunktion, "Notkanal 16 wählen"

Hinweis *Durch Drücken von **PRODUCT** kann die Geräteliste zu jeder Zeit aufgerufen werden.*

7.3 Kanäle wechseln

Um einen gewünschten Kanal auszuwählen muss die ▲ oder ▼ Taste gedrückt werden, um die Kanalnummer zu erhöhen bzw. zu verringern.

7.4 Einstellung von Lautstärke & Rauschsperr

Um die Lautstärke eines externen Lautsprechers auszuwählen, muss die ◀ Taste gedrückt werden. Im Display erscheint nun "VOL" hervorgehoben. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann die Lautstärke wunschgemäß eingestellt werden.

Um die Rauschsperr auszuwählen, muss die ▶ Taste gedrückt werden. Im Display erscheint nun hervorgehoben "SQL". Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste kann die Rauschsperr individuell eingestellt werden.

Eine Änderung von "VOL" oder "SQL" muss innerhalb von 3 Sekunden erfolgen - wenn innerhalb dieser Zeit weder die Taste ▲ noch die Taste ▼ gedrückt werden, wird zur Kanalauswahl zurückgekehrt.

Wenn sich der WR20 im UKW-Modus befindet, werden die "VOL" und "SQL" Stufen entsprechend links und rechts im Display als Balkenanzeigen dargestellt.

7.5 PTT (Push to Talk) (Drücken um zu sprechen)

Durch Drücken der **PTT**-Taste an der Seite des Handhörers kann eine Sprachübertragung über das interne Mikrofon auf dem ausgewählten Kanal erfolgen. "Tx" erscheint auf dem Display und Sie können die Antwort über den internen Lautsprecher hören, sobald die **PTT**-Taste wieder losgelassen wird.

7.6 Sendeleistung auswählen

Durch Drücken der **1W** Softtaste wird die Sendeleistung von 25W (Hochleistung) auf 1 W (Niedrigleistung) geändert. Durch erneutes Drücken wird sie wieder auf 25W eingestellt.

7.7 Notfallkanal 16 auswählen

Um Kanal 16 auszuwählen, muss die **CH16** Softtaste gedrückt werden. Kanal 16 ist nun aktiviert und erscheint mittig im Display.

Um einen anderen Kanal auszuwählen oder den vorherigen Kanal wieder aufzurufen **▲** oder **▼** drücken.

7.8 UKW-Menüoptionen

Durch Drücken der **↵ MENU** Taste wird das Menü der UKW-Funkanlage-Optionen angezeigt (Abb. 7.2).

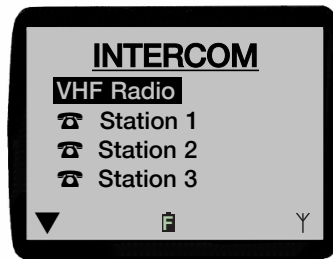


Abb. 7.2 - UKW-Menüoptionen

Mit Hilfe der **▲** oder **▼** Tasten können die verschiedenen Optionen "durchblättert" und die gewünschte Option kann hervorgehoben werden. Die **↵ MENU** oder **▶** Taste drücken, um die gewünschte Funktion aufzurufen.

Wenn das UKW-Funkanlagen-Optionsmenü mehr Punkte oberhalb des angezeigten Bereiches enthält, erscheint oben links im Display **▲**. Wenn sich unterhalb des angezeigten Bereiches weitere Punkte befinden, erscheint unten links im Display **▼**.

7.8.1 VHF Radio (UKW-Funkanlage)

Durch Auswahl dieser Funktion wird zum UKW-Display zurückgekehrt.

7.8.2 Einzelne Stationen rufen (Intercom)

Es ist möglich vom Handhörer aus einen Intercomruf an eine ausgewählte Station durchzuführen.

Eine individuelle Station mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste hervorheben und anschließend ⬅ **Menu** oder ➡ drücken.

Einmal ausgewählt erscheint im Display die Station die gerufen wird. Bei Antwort, muss die **PTT** Taste zur Sprachübermittlung gedrückt werden (Abb. 7.3).

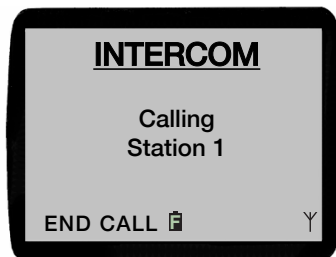


Abb. 7.3 - Intercom

Zum Abbrechen die **END CALL** Softtaste oder ◀ drücken.

7.8.3 Alle Stationen rufen (Intercom)

Um einen Ruf an alle Station durchzuführen muss mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste die Option "All Stations" hervorgehoben werden. Dies ist eine Übertragung und eine Antwort einzelner Stationen ist nicht notwendig. Drücken Sie daher die **PTT**-Taste und geben Sie Ihre Mitteilung durch.

Durch Drücken der **END CALL** Softtaste wird der "All Stations" Intercom-Ruf beendet.

8 NAVSTATION

8.1 Allgemein

Über den WR20 Handhörer können alle Hauptfunktionen von WR20 kompatiblen Kartenplottern, Fischfindern und NavStationen gesteuert werden.

Der WR20 kontrolliert diese Geräte sowohl über die MENU Auswahl als auch über den Cursor. Unter MENU Auswahl werden die Kontroll-/ Bedienoptionen auf dem WR20 Display angezeigt. Bei der Cursor Bedienung verfügt das WR20- NavPad über dieselben Funktionen wie die Cursortasten der NavStation.

Die Verwendbarkeit der Eigenschaften, Softtastenfunktionen, Menüpunkte und deren Anordnung wird von der Softwareversion des Primärgerätes unter WR20 Kontrolle bestimmt. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

8.2 Display

Wählen Sie die NavStation, die Sie fernbedienen möchten, aus der Geräteliste aus. Die CX34 Navstation wird im Folgenden als Beispiel genutzt.

In der ersten Displayanzeige (auch "Top Level Display" genannt), erfolgt die Auswahl des Bedienmodus (Abb. 8.1)

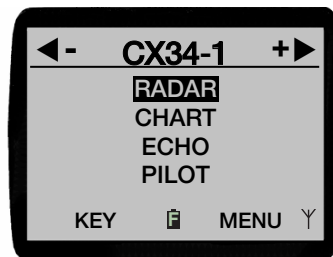


Abb. 8.1 - PAGE-Optionen

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Nav-Tasten den gewünschten Modus hervorheben und durch Drücken von ↵ MENU oder ► die Auswahl bestätigen.

Durch Drücken der ◀ oder ► Nav-Tasten des WR20 Handhörers können die Bereiche des NavStation Primär-Displays durchgeblättert werden.

Hinweis *Durch Drücken der **EXIT** Softtaste kann von jedem Untermenü aus sequentiell zum primären NavStation-Display zurückgekehrt werden (wie in Abb. 8.1 gezeigt).*

8.3 Navstation-Kontrolle

Durch Drücken der **MENU** Softtaste werden die vier Hauptmenüpunkte aufgerufen (Abb. 8.2):

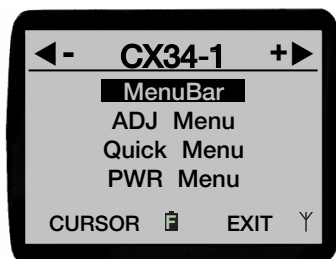


Abb. 8.2 - Menüoptionen

8.3.1 Menüoptionen

"Menu Bar" - Äquivalent mit der **MENU** Taste des Hauptgerätes.

"ADJ Menu" - Äquivalent mit der **ADJ** Taste des Hauptgerätes.

"Quick Menu" - Äquivalent mit der **ENT** Taste des Hauptgerätes.

"PWR Menu" - Äquivalent mit der **PWR** Taste des Hauptgerätes.

Mit Hilfe der **▲▼** Tasten können die Menüs "durchblättert" und das gewünschte Menü kann hervorgehoben werden. Die Auswahl durch Drücken von **↶ MENU** oder **▶** bestätigen.

Das korrespondierende Menü erscheint nun im Display Ihres Hauptgerätes, und es können nun mit Hilfe des NavPads einzelne Punkte ausgewählt werden.

EXIT drücken, um das Menü im NavStation Display auszuschalten.

Drücken Sie die **CURSOR** Softtaste, wenn eine Cursor-Bedienkontrolle erforderlich ist. Mit Hilfe der **▲▼◀▶** Tasten des NavPads kann der Cursor auf dem Display des Hauptgerätes bedient werden (Abb. 8.3).

Durch Drücken der **WIN** Softtasten kann zwischen den Kombinationen der aktiven Fenster der Primärgeräteanzeige hin-

und hergeschaltet werden.

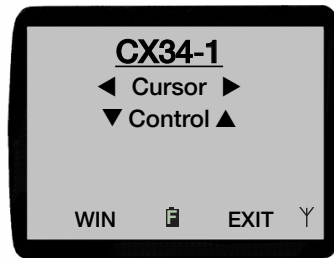


Abb. 8.3 - Cursor-Bedienkontrolle

8.3.2 KEY- (Tasten) Optionen

Zusätzliche Primärfunktionen können durch Drücken der **KEY** Softtaste aufgerufen werden. Hierdurch haben Sie Zugriff auf die in Abb. 8.4 gezeigten Funktionen.



Abb. 8.4 - KEY- (Tasten) Optionen

Diese Optionen verfügen über dieselben Funktionen wie die äquivalenten Tasten des fernzubedienenden Gerätes. Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

Eine Cursor-Bedienkontrolle kann an diesem Punkt außerdem durch Drücken der **CURSOR** Softtaste erfolgen.

8.4 MOB-Funktion (Mann-über-Bord Funktion)

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden **MOB** Tasten für mehr als 3 Sekunden wird die MOB (Man Over Board / Mann über Bord) Funktion aktiviert. Die Displayanzeige ändert sich wie in Abb. 8.5 gezeigt, und der Handhörer gibt einige kurze Pieptöne ab.

Durch Drücken der **CLEAR** Softtaste kann eine fälschlicherweise aktivierte MOB Funktion deaktiviert werden.

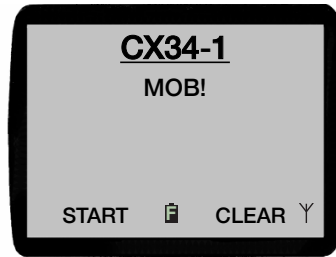


Abb. 8.5 - EXTERNER MOB!

Drücken Sie die **START** Softtaste, um die MOB Navigation zu bestätigen und zu beginnen. Alle für einen effizienten Rettungseinsatz notwendigen Informationen werden nun in der Haupt-Displayanzeige der NavStation gezeigt.

Um einen aktivierten MOB auszuschalten, folgen Sie bitte den Anweisungen, die sich im Benutzerhandbuch der NavStation befinden.

9 INSTRUMENTE

9.1 Allgemein

Der WR20 Remote Commander kann zur Bedienung aller Hauptfunktionen von beliebigen, an das Netzwerk angeschlossenen WR20 kompatiblen Instrumenten genutzt werden.

Hinweis Um die Instrumentendaten auf dem WR20 Display einsehen zu können, siehe auch Kapitel 11.2.

9.2 Display

Nach der Auswahl von "INST SYS" auf der Geräteliste, erscheint im WR20 Display eine Liste aller an das Netzwerk angeschlossenen Instrumente (Abb. 9.1).

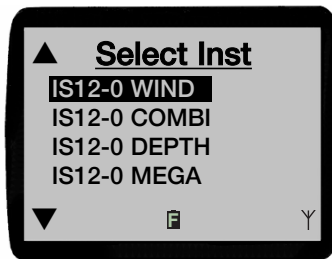


Abb. 9.1 - Instrumenten-Menü

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste können die Menüoptionen "durchblättert" und das gewünschte, fernzubedienende Instrument kann hervorgehoben werden. Zur Auswahl die ◀ MENU oder ▶ Taste drücken.

Wenn sich oberhalb der angezeigten Instrumente weitere befinden, erscheint oben links im Display ▲. Wenn sich unterhalb der angezeigten Instrumente weitere befinden, so erscheint unten links im Display ▼.

Nach Auswahl eines Instrumentes erscheint eine graphische Darstellung des Instrumenten-Tastenfeldes zusammen mit den Tasten des Handhörers die die entsprechenden Tasten kontrollieren (Abb. 9.2).

In dem aufgeführten Beispiel wird die "LIGHTS" Taste des Tiefeninstrumentes von der ◀ Taste des Handhörers aus bedient und der Tiefenalarm "DEPTH" von der rechten Softtaste.

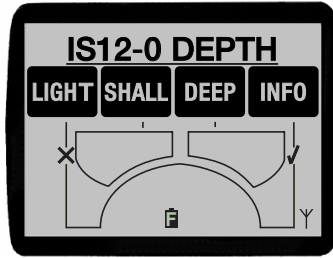


Abb. 9.2 - Tiefeninstrument

Beim ausgewählten Instrument blinkt "CTRL" kurz im Display auf.

Die Textlegende auf den Tasten des WR20 Displays emuliert die Tasten des ausgewählten Instrumentes.

Weitere Informationen über die Funktionalität jeder Instrumententaste finden Sie in dem entsprechenden Instrumenten Benutzerhandbuch.

Hinweis *Wenn ein Instrument vom WR20 aus fernbedient wird, können die Resultate eines Tastendrucks auf dem ausgewählten Instrument und nicht im WR20 Display eingesehen werden.*

Hinweis *Um ein anderes Instrument auszuwählen, muss die **↵** MENU Taste gedrückt werden und anschließend eine Auswahl aus der Geräteliste erfolgen.*

10 MOBILTELEFON

10.1 Allgemein

Ihr WR20 kann mit vielen Mobiltelefonen, die über Bluetooth Support verfügen, verbunden werden. Die verfügbaren Funktionen hängen maßgeblich von dem zu benutzenden Telefon ab. Es ist zu beachten, dass in diesem Modus der WR20 von der Basisstation abgekoppelt ist und erst dann wieder verbunden wird, wenn die **PRODUCT**-Taste gedrückt wird.

10.2 Mobiltelefoneigenschaft aktivieren

Die Mobiltelefoneigenschaft kann im Phone Setup Menu innerhalb des WR20 Setup Menüs (Einstellungsmenü) ein- bzw. ausgeschaltet werden (4.2.5). Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint "Mobile Phone" als wählbares Gerät in der Geräteliste. Wenn diese Eigenschaft ausgeschaltet ist, erscheint sie auch nicht in der Geräteliste, und der WR20 kann nicht als fernbedienbarer Telefonhandhörer genutzt werden.

10.3 Verbinden des WR20 mit einem Mobiltelefon

Stellen Sie sicher, dass "Mobile Phone" im Phone Setup Menü (Kapitel 4.2.5) aktiviert wurde. Wenn die **PRODUCT** Taste gedrückt wird, erscheint "Mobile Phone" am Ende der Geräteliste.

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste die "Mobile Phone" Option hervorheben und durch Drücken von ↵ **MENU** auswählen. Im Display erscheint folgendes Menü (Abb. 10.1):



Abb. 10.1 - Mobiltelefon optionen

Hinweis Für den Fall, dass Ihr Telefon erst kürzlich gepaart wurde, erscheint nicht die Mitteilung "Telefon nicht angeschlossen (MENU drücken)" und die können sofort einen Anruf tätigen bzw. empfangen.

Hinweis *“VOICE DIALLING” (Sprachwahl) erscheint nur dann, wenn Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt.*

Drücken Sie die **↵ MENU**-Taste, um Ihr Telefon mit dem Handhörer zu paaren. Die Displayanzeige ändert sich (Abb. 10.2).



Abb. 10.2 - Telefon-Menü

Hinweis *Wenn Ihr Telefon vor kurzem gepaart wurde, erscheint als 2. Auswahlmöglichkeit im Telfon-Menü “Delete Pairing” (Anschluss löschen).*

“Pair to Phone” hervorheben und zur Auswahl die **↵ MENU** Taste drücken.

Der Handhörer öffnet den Verbindungs-Modus, teilt einen Sicherheits-PIN zu und zeigt diesen anschließend im Display an (Abb. 10.3).



Abb. 10.3 - Parrung

Folgen Sie nun den Anweisungen des spezifischen Mobiltelefons und führen Sie eine Suche nach Bluetooth Geräte durch.

Wählen Sie den “WR20” vom Mobiltelefon aus, und geben Sie

nach Bestätigung den PIN (Passcode) in das Mobiltelefon ein. Nach erfolgreicher Anmeldung unterstützt der WR20 Handhörer dieselben Eigenschaften wie ein Bluetooth Headset, das abhängig von dem zu benutzenden Telefon ist. Im WR20 Display erscheint nun das Mobiltelefon-Display.

10.4 Anrufe tätigen/empfangen

In der Top Level Geräteliste “Mobile Phone” auswählen. Das Display erscheint wie in Abb. 10.4 gezeigt



Abb. 10.4 - Mobiltelefon-Optionen

Alle verfügbaren Eigenschaften finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobiltelefones.

Die folgenden, allgemeinen Eigenschaften dienen als Richtlinie.

- Die Lautstärke kann mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste des NavPads eingestellt werden.
- Telefonanrufe die vom Mobiltelefon aus getätigt werden sind simultan auf dem WR20 verfügbar.
- Anrufen können durch Drücken der  Softtaste des WR20 beendet werden.
- Eingehende Anrufe können direkt vom WR20 aus durch Drücken der  Softtaste angenommen werden.
- Durch Drücken der  Softtaste erfolgt ein Anruf an die zuletzt gewählte Nummer.

- Die **VOICE DIALLING** Softtaste kann bei Telefonen genutzt werden, die Sprachwahl unterstützen und bereits "Voice Tags" eingestellt haben. Die **VOICE DIALLING** Softtaste drücken und derselben Prozedur wie bei Ihrem Mobiltelefon folgen.

10.5 Bereich

Die meisten Mobiltelefone unterstützen Bluetooth Klasse 2, dass über einen größeren Bereich als Klasse 1 verfügt. Dies bedeutet, dass die Entfernung zwischen dem Mobiltelefon und dem WR20 Handhörer sich im selben Bereichslimit bewegen sollte wie für ein Bluetooth Headset (normalerweise bis zu 10m).

10.6 Basisstation wieder verbinden

Um die WR20 Basisstation wieder anzuschließen, kann zu jeder Zeit die **PRODUCT**-Taste gedrückt werden. Hierdurch werden jegliche Anrufe umgehend beendet.

Hinweis *Es ist nicht notwendig die **PTT**-Taste zu drücken, wenn im "Mobile Phone"-Modus telefoniert wird.*

11 DATEN DISPLAYS

11.1 Allgemein

Der WR20 kann Daten von verschiedenen Datenquellen des Netzwerkes gleichzeitig anzeigen. Das Display ist benutzerdefiniert sowohl im Bezug auf die anzuzeigenden Datentypen als auch in der Anzahl der im Display anzuzeigenden Datenlinien (maximal 4) . Wenn nur 1 oder 2 Datenlinien angezeigt werden, werden die Daten vergrößert angezeigt. Die Geräte, von denen die Daten angezeigt werden sollen, können außerdem gewählt werden. Siehe hierzu auch Kapitel 4.2.2.

11.2 Display

Nach Auswahl von “DATA PAGES” aus der Geräteliste, erscheint im WR20 Display eine Liste aller verfügbaren Seiten (Abb. 11.1).

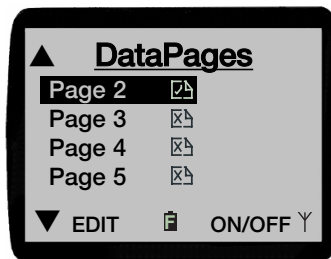


Abb. 11.1 - Datenseiten (DataPages)-Menü

Die Seiten sind werksseitig vor- konfiguriert können jedoch benutzerdefiniert eingestellt werden.

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Tasten können die verfügbaren Seiten “durchblättert” und die gewünschte Seite kann hervorgehoben werden. Wenn oberhalb des angezeigten Bereiches weitere Seiten befinden, erscheint oben links im Display ▲. Wenn sich unterhalb der angezeigten Datenseiten weitere befinden, so erscheint unten links im Display ▼.

Zur Auswahl die ◀ MENU oder ▶ Taste drücken.

Wenn eine Seite ausgewählt wurde, erscheinen im Display die dieser Seite zugeordneten Simrad Gruppendaten. Siehe hierzu auch das Beispiel in Abb. 11.2.

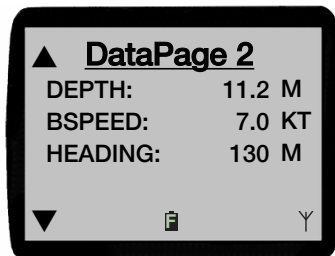


Abb. 11.2 - DataPage-
(Datenseiten)-Beispiel

Um die nächste Datenseite aufzurufen die ▲ oder ▼ Taste drücken.

Hinweis *Informationen von Quellen die nicht vom WR20 aus kontrolliert werden können erscheinen im Display, wenn die Daten auf SimNet Format konvertiert wurden, so z. B. Daten einer NMEA Datenquelle die mit einem AT10 Umwandler auf SimNet konvertiert wurden.*

11.2.1 Datenseiten zur Ansicht auswählen

Zur besseren Überschaubarkeit und Benutzerfreundlichkeit können nicht benötigte Datenseiten ausgeschaltet werden, so dass beim Durchblättern der Datenseiten nur die benötigten und gewünschten Seiten erscheinen.

Im "Edit DataPage" Menü (Abb. 11.1), die Datenseite die ein- bzw. ausgeschaltet werden soll hervorheben und anschließend die **ON/OFF** Softtaste drücken. Nun können die ausgewählte Datenseiten "☑" ein- oder "☒" ausgeschaltet werden.

11.3 Konfigurieren von Datenseiten

Datenseiten können benutzerdefiniert eingestellt werden. Die Konfigurationsanzeigen können auf zwei Arten geöffnet werden. Direkt vom Datenseiten-Menü aus durch Auswählen der zu konfigurierenden Datenseite und anschließendem Drücken der **EDIT** Softtaste (Abb. 11.1).

Alternativ kann jede Datenseite die aufgerufen und eingesehen wird durch Drücken der **← MENU** Taste modifiziert werden. Bei beiden Methoden erscheint die in Abb. 11.3 gezeigte Display-Anzeige.

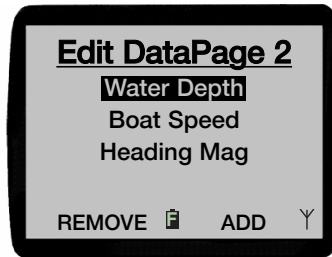


Abb. 11.3 - Redigierte
Datenseiten-Anzeige

11.3.1 Hinzufügen eines weiteren Punktes zur Datenseite

Beim Aufrufen der redigierten Datenseiten-Anzeige (Edit DataPage) erscheinen im Display die derzeitigen Daten. Durch Drücken der **ADD** Softtaste erscheint nun im Display eine Liste der verfügbaren Datengruppen (Abb. 11.4).

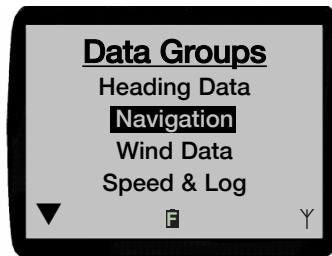


Abb. 11.4 - Datengruppenliste

Die verfügbaren Gruppen sind:

- **Heading Data** (Kursdaten)
- **Navigation**
- **Wind Data** (Winddaten)
- **Speed & Log** (Geschwindigkeit & Log)
- **Environmental** (Umgebung)
- **Depth Data** (Tiefendaten)
- **Pilot Data** (Autopilotdaten)
- **Position**

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste können die verfügbaren Datengruppen durchblättert und die gewünschte Datengruppe hervorgehoben werden. Eine Auswahl erfolgt durch Drücken der ◀ **Menu** oder ▶ Taste.

Hierdurch werden die Punkte des Untermenüs der ausgewählten Datengruppe geöffnet (Abb. 11.5). Eine vollständige Liste befindet sich auf Seite 65.

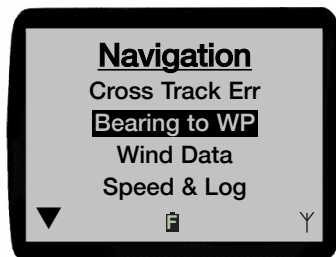


*Abb. 11.5 - Ausgewählte Gruppe -
Liste der einzelnen Unterpunkte*

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste den benötigten Datenpunkt hervorheben und die Auswahl durch Drücken der ↵ MENU oder ► Taste bestätigen. Jetzt wird automatisch zur redigierten Datenseiten-Anzeige “Edit DataPage” zurückgekehrt.

Um weitere Punkte zur Liste hinzuzufügen, muss die Prozedur vom Anfang dieses Kapitels (11.3.1) wiederholt werden. Um die Änderung abschließend zu bestätigen und die neue Datenseite anzuzeigen, muss die ◀ Taste gedrückt werden (Abb.11.6).

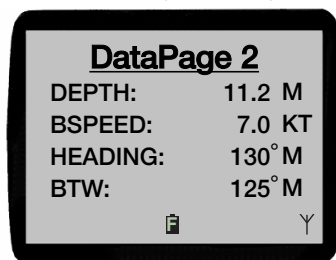


Abb. 11.6 - Neue Datenseite

11.3.2 Austauschen eines Punktes der Datenseite

Beim Aufrufen der redigierten Datenseiten-Anzeige (Edit DataPage) (Abb. 11.3) erscheinen im Display die derzeitigen Daten. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste den Datenpunkt hervorheben, der ausgetauscht werden soll, dann die ↵ MENU Taste drücken (Abb. 11.7).

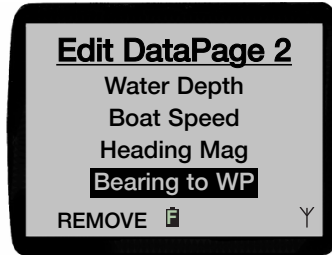


Abb. 11.7 - Redigierte
Datenseiten-Anzeige

Im Display erscheint nun eine Liste der verfügbaren Datengruppen, wobei automatisch die Datengruppe hervorgehoben wird, der der zuletzt ausgetauschte Datenpunkt angehört (Abb. 11.8).

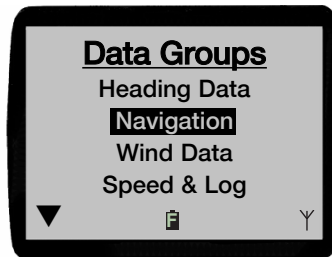


Abb. 11.8 - Datagruppenliste

Wenn Sie einen anderen Punkt derselben Datengruppe benötigen drücken Sie die **◀MENU** oder **▶** Taste.

Wenn Sie einen Punkt einer anderen Datengruppe benötigen, so können Sie mit Hilfe der **▲** oder **▼** Taste die verfügbaren Gruppen durchblättern und diejenige hervorheben, die Sie benötigen. Drücken Sie zur Auswahl die **◀MENU** oder **▶** Taste. Nun wird automatisch ein Untermenü von Punkten der ausgewählten Datengruppe aufgerufen (Abb. 11.9).

Eine vollständige Liste der Datengruppen und deren Unterpunkte befindet sich auf Seite 65.

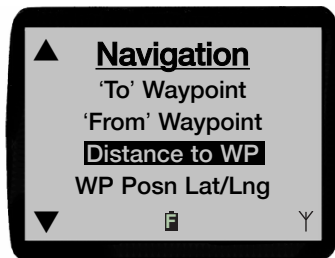


Abb. 11.9 - Ausgewählte Gruppe -
Liste der einzelnen Unterpunkte

Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste den benötigten Datenpunkt hervorheben und die Auswahl durch Drücken der ◀ MENU oder ▶ Taste bestätigen. Jetzt wird automatisch zur redigierten Datenseiten-Anzeige “Edit DataPage” zurückgekehrt.

Um weitere Punkte auszutauschen, muss erneut gemäß der Anleitung vom Anfang dieses Kapitels vorgegangen werden (11.3.2). Um die Änderung zu bestätigen und die neue Datenseite aufzurufen, muss die ◀ Taste gedrückt werden (Abb.11.10).

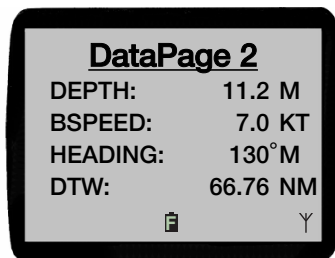


Abb. 11.10 - Neue Datenseite

11.3.3 Entfernen eines Punktes von der Datenseite

Beim Aufrufen der redigierten Datenseiten-Anzeige (Edit DataPage) erscheinen im Display die derzeitigen Daten. Mit Hilfe der ▲ oder ▼ Taste den Datenpunkt hervorheben, der entfernt werden soll, dann die **REMOVE** Softtaste drücken, um den gewünschten Punkt zu entfernen.

Hinweis Die **ADD** Softtaste erscheint immer dann, wenn sich weniger als 4 Punkte auf der Datenseite befinden.

11.4 Datengruppen und Auflistung der Unterpunkte

Die vollständige Datengruppenliste (in Fettschrift) und die Datenpunkte der einzelnen Gruppen sind wie folgt:

Heading Data (Kursdaten)	Heading Mag (Kurs, magnetisch) Mag Variation (magnetische Kursabweichung) Heading True (Kurs, wahr) COG Magnetic (Kurs über Grund, magnetisch) COG True (Kurs über Grund, wahr)
Navigation	Cross Track Err (rechtwinkelige Abweichung von der Kurslinie) Bearing to WP (Peilung zum Wegpunkt) Bearing WP/WP (Peilung Wegpunkt / Wegpunkt) 'To' Waypoint ("Zum" Wegpunkt) 'From' Waypoint ("Vom" Wegpunkt) Distance to WP (Entfernung zum Wegpunkt) WP Posn Lat/Lng (Wegpunktposition Längengrad/Breitengrad) WP Latitude (Wegpunkt Breitengrad) WP Longitude (Wegpunkt Längengrad) Time to WP (Zeit bis zum Erreichen des Wegpunktes)
Wind Data (Winddaten)	App Wind Angle (scheinbarer Windwinkel) App Wind Speed (scheinbare Windgeschwindigkeit) Tru Wind Angle (wahrer Windwinkel) Tru Wind Speed (wahre Windgeschwindigkeit)
Speed & Log (Geschwindigkeit & Log)	Boat Speed (Schiffsgeschwindigkeit) Speed Over Gnd (Geschwindigkeit über Grund) Cumulative Log (Log, kumulativ) Trip Distance (Streckenlog) Race Timer (Regatta-Timer)
Environmental (Umgebung)	Sea Temp (Seewassertemperatur)
Depth Data (Tiefendaten)	Water Depth (Wassertiefe) Shallow Alarm (Flachwasseralarm) Deep Alarm (Tiefenalarm)

Pilot Data (Autopilotdaten)	Rudder Angle (Ruderlage)
Position	Posn Lat/Lng (Position: Breitengrad / Längengrad) Posn Latitude (Position: Breitengrad) Posn Longitude (Position: Längengrad) Time UTC (Zeit: UTC) Date DD/MM/YY (Datum: Tag/Monat/Jahr) Date MM/DD/YY (Datum: Monat/Tag/Jahr)

12 ANHANG

12.1 Wartung und Batterieaustausch

Bei dem WR20 Handhörer und der Basisstation handelt es sich um wasserdicht versiegelte Geräte. Um eine absolute Wasserdichtigkeit zu gewährleisten, wurden die Geräte mit Hilfe von Spezialwerkzeug unter bestimmten Klimabedingungen zusammengefügt. Die Geräte können daher nicht vom Benutzer gewartet und sollten auch unter keinen Umständen geöffnet werden. Bitte kontaktieren Sie daher Ihren Simrad-Fachhändler vor Ort wenn die Batterie ausgetauscht werden soll oder ein anderer Service notwendig ist.

12.2 Verbinden von Basisstation und Handhörer

Die Basisstation und der Handhörer werden in einer Verpackung geliefert und sind bereits gepaart. Wenn es aus irgendeinem Grund notwendig sein sollte, den Handhörer mit einer anderen Basisstation oder umgekehrt zu paaren, muss wie folgt vorgegangen werden:

Schritt 1

Benutzen Sie ein spitzes Instrument um die beleuchtungstaste auf der unteren Seite der WB20 Basisstation zwischen 3 und 5 Sekunden runterzudrücken.

Schritt 2

Nach Loslassen der Taste leuchtet die Taste für eine Sekunde auf. Wenn dies nicht der Fall ist, muss Punkt 1 wiederholt werden.

Schritt 3

Mit dem WR20 Handhörer nah an der Basisstation das "Einstellungs- und Installationsmenü aufrufen und "Pair to WB20" auswählen.

Wenn die Verbindung erfolgreich war, erscheint die vollständige Geräteliste, wenn die **PRODUCT**-Taste des WR20 Handhörers gedrückt wird.

12.3 Fehlersuche

Diese einfachen Überprüfungen sollten zur Zeit- und Kostenersparnis durchgeführt werden, bevor technische Hilfe in Anspruch genommen wird.

Allgemeine Symptome	Möglicher Grund	Abhilfe
Handhörer lässt sich nicht einschalten	Die Batterie ist nicht geladen	Batterie wiederaufladen
Keine Kommunikation	- Handhörer befindet sich außerhalb des Bereiches der Basisstation - Handhörer ist nicht mit der Basisstation verbunden	- Mit dem Handhörer näher an die Basisstation - Handhörer mit der Basisstation verbinden (Kapitel 12.2)
Keine Hintergrundbeleuchtung	Beleuchtungsstufe ist auf 0 eingestellt	Beleuchtungsstufe erhöhen (Kapitel 4.2.1.1)
Gerät unter Kontrolle reagiert nicht	Kommunikationsfehler	Die PRODUCT Taste erneut drücken
Keine Daten von den Datenseiten	Es werden nur Daten angezeigt, die im Netzwerk vorhanden sind	Sicherstellen, dass sich die Daten im Netzwerk befinden

Bitte notieren Sie sich die Seriennummer Ihres Gerätes bevor Sie Ihren Simrad-Fachhändler kontaktieren.

12.4 Ersatzteile & Zubehör

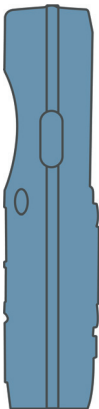
Folgende Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über Ihren Simrad-Fachhändler vor Ort.

EXPC05*	UKW-Kabel (5 Meter)
EXPC20*	UKW- Kabel (20 Meter)
LS80	Externer, wasserdichter UKW-Lautsprecher
MAR50	240V Handhörerladegerät

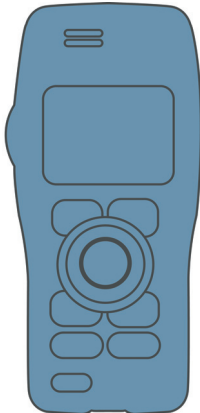
** Eines, der Kabel die zum Anschluss an die Basisstation der RS80 UKW-Serie notwendig sind.*

12.5 Abmessungen

29mm (1.2")



55mm (2.2")



133mm (5.5")

36mm (1.4")



60mm (2.4")

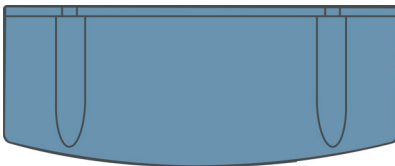


92mm (3.7")

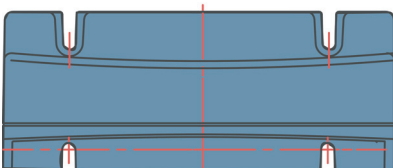
WR20 RemoteCommander

WR20 Batterie-Ladegerät

150mm (6.0")



61mm (2.4")



59mm (2.3")

WR20 Basisstation

12.6 Technische Daten

Remote Commander Handhörer

Gewicht:	150g
Wasserdicht:	Gemäß IP67
Displaygröße:	35mm x 25mm, 128x64
Hintergrundbeleuchtung:	Rot oder weiß (wählbar)
Batterieleistung:	1600mAh
Batterietyp:	Wiederaufladbare Li-Ion
Kabelloses System:	Bluetooth Klasse 1
Umgebungstemperatur:	-10C bis +55C

Wandladestation

Spannungsversorgung:	12V GS
----------------------	--------

Basisstation

Wasserdicht:	Gemäß IP67
Kabelloses System:	Bluetooth Klasse 1
Stromversorgung:	Direkt über den SimNet Datenbus
Anschlüsse:	2x SimNet Anschluss, 1x UKW Anschluss
Umgebungstemperatur:	-10C to +55C

Hinweis: Technische Daten können zu jeder Zeit ohne Vorankündigung geändert werden.

12.7 Service & Garantie

Wenn es notwendig sein sollte, ein Gerät zu reparieren, kontaktieren Sie bitte den autorisierten Simrad-Fachhändler vor Ort.

Die Einzelheiten der weltweit gültigen Garantiebedingungen so wie eine Liste aller autorisierten Simrad-Fachhändler entnehmen Sie bitte der zum Lieferumfang gehörenden Garantiekarte.

12.8 Konformitätserklärung (EU)



English

Hereby, Simrad Limited (Margate) declares that this WR20 RemoteCommander is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.



Finnish

Simrad Limited (Margate) vakuuttaa täten että WR20 RemoteCommander tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.



Dutch

Hierbij verklaart Simrad Limited (Margate) dat het toestel WR20 RemoteCommander in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.



French

Par la présente, Simrad Limited (Margate) déclare que ce WR20 RemoteCommander est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions de la directive 1999/5/CE qui lui sont applicables.



Swedish

Härmed intygar Simrad Limited (Margate) att denna WR20 RemoteCommander står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.



Danish

Undertegnede Simrad Limited (Margate) erklærer herved, at følgende udstyr WR20 RemoteCommander overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.



German

Hiermit erklärt Simrad Limited (Margate), dass sich dieser WR20 RemoteCommander in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. (BMWi)



Greek

Με την παρούσα Simrad Limited (Margate) δηλώνει ότι WR20 RemoteCommander συμμορφώνεται προς τις ουσιαστικές απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της οδηγίας 1999/5/EK.



Italian

Con la presente Simrad Limited (Margate) dichiara che questo WR20 RemoteCommander è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.



Spanish

Por medio de la presente Simrad Limited (Margate) declara que el WR20 RemoteCommander cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.



Portuguese

Simrad Limited (Margate) declara que este WR20 RemoteCommander está conforme com os requisitos essenciais e outras provisões da Directiva 1999/5/CE.

12.9 Konformitätserklärung (USA)

WR20 RemoteCommander and WB20 Basestation

FCC Class B Certification

This above mentioned devices comply with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following conditions:

- These devices may not cause harmful interference, and
- These devices must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Warning! This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the distance between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from the one which the receiver is connected to.

Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

You are cautioned that changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void your authority to operate the equipment.